

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 85 (1959)
Heft: 28

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Australische Momentaufnahmen

Jerome Weidman, der amerikanische Schriftsteller, machte einmal eine Reise nach Australien. Er schrieb einem Freund: «Australien ist wie ein schönes Mädchen in der letzten Reihe des Ziegfeld Follies Ballets – sehr weit weg, aber nicht zu übersehen.»

Nach einer australischen Tournée reiste Louis Armstrong mit einem Flugzeug der Quantas-Linie nach den Vereinigten Staaten zurück. Während des langen Fluges bekam jeder Passagier einen Fragebogen zum Ausfüllen, in dem es unter anderem hieß: «Haben Sie Vorschläge für eine Verbesserung unseres Flugdienstes zu machen?» – Armstrong schrieb: «Ja. Verlegen Sie Australien näher an die USA.»

Der Journalist Leonard Lyons faßt seine Eindrücke von einer Asien-Australien-Reise kurz zusammen: «Der flinke Japaner bewegt sich, als ob er auf dem Weg zu einer Verabredung eine halbe Stunde Verspätung hätte, der Inder, als ob er eine halbe Stunde zu früh wäre und der Australier, als ob er gerade zur Zeit käme.»

Die australische Einkommenssteuer ist hoch, sogar verglichen mit amerikanischen Verhältnissen, und niemand darf das Land verlassen, ohne Bestätigung des Finanzamtes, daß er keine Steuern schuldig ist. Als Jascha Heifetz nach Beendigung einer Konzerttour von einem australischen Journalisten interviewt und nach seinen Eindrücken gefragt wurde, sagte er: «Ihre Kultur ist bewundernswert. Sie wird nur noch von der Höhe der Einkommenssteuer übertroffen.»



Aus der Galerie berühmter Zeitgenossen

René Weber, Zürich

der schnelle Mann auf 200 Meter und 400 Meter



Ueberragend gross, wie dieses C, ist der Gehalt an Vitamin C in den schwarzen Johannisbeeren (Cassis) aus denen das belebend wirkende Tafelgetränk Cassinette hergestellt wird.

Ein **OVA** - Produkt

Alleinhersteller: Gesellschaft für OVA-Produkte
Affoltern am Albis Tel. (051) 99 6033

Die Schaufenster in Sydney und Melbourne zeigen, daß die Damenmode mit Paris Schritt hält. Doch der Inhaber eines eleganten Ladens seufzte: «Die Schwierigkeiten mit den Haute Couture-Modellen ist, daß, sobald unsere Damen sich sie leisten können, sie nicht mehr die Figur dafür haben.»

Australien hat ein einzigdastehendes Alkoholgesetz: nach 6 Uhr abends darf kein Tropfen Alkohol mehr in öffentlichen Lokalen ausgeschenkt werden. Um fünf Uhr, wenn Fabriken und Büros schließen, stürzt alles in die Bars und

Wirtshäuser und trinkt, was hinter die Binde geht. Um halb sechs läutet eine Glocke: erste Warnung. Jeder stellt sich an die Theke und bestellt noch schnell etwas. Zehn Minuten später zweites Läuten: dringlichere Warnung. Man spült noch etwas hinunter. Um sechs Uhr letztes Läuten: Ende des Ausschankes. Um sechs Uhr fünfzehn darf niemand mehr einen Tropfen Alkohol trinken, wenn er nicht gebüßt werden will. Ziemlich voll wanken die Männer nach Hause. Diese merkwürdige Einrichtung heißt „6 o'clock Swill“ oder das Gesöff um sechs Uhr. Aber die

australischen Ehefrauen haben sich damit abgefunden. Sie ziehen es vor, daß ihre Männer abends etwas betrunken, aber pünktlich heimkommen, als spät oder gar nicht.

Die australischen Autofahrer sind es gewöhnt, über die Straßen zu rasen. Als der australische Gesandte Howard Beale in Seattle in USA einen Besuch machte, wurde er ehrenhalber von einer Polizei-eskorte begleitet. Ein freundlicher Amerikaner hielt ihn an und machte ihn aufmerksam: «Fahren Sie langsamer, hinter Ihnen ist Polizei!»

TR



ALPENFLORA

Für die Jugend von
Professor W. Schneebeli

114 Alpenblumen in
Vierfarbenbuntdruck auf
24 Tafeln Preis Fr. 4.50

Aus dem Inhalt:

Der Alpenblumengarten.
Von den Alpenpflanzen im allgemeinen. Von der Arbeit und dem Nutzen der Alpenpflanzen.
Der Pflanzenschutz.

Zu beziehen in Buchhandlungen und Papeterien oder beim Verlag E. Löfe-Benz AG.
Rorschach

Mangelhafte Menschenkenntnis

ist oft der Grund, warum viele ihrem eigenen Glück im Wege stehen. Die

Poehlmann-Methode

gibt Ihnen umfassende Einsicht in Ihre Persönlichkeitsbildung. Durch individuelle Anleitung kommen Ihre Fähigkeiten in allen Lebensbezirken erfolgreich zum Einsatz. Männer und Frauen aller Berufsstände verdanken dem Poehlmann-Kurs den entscheidenden Einfluß im Leben. Verlangen Sie unverbindlich und kostenlos unsere Broschüre N 2 «Ein schöneres Leben beginnt heute». Kein Vertreterbesuch!

Poehlmann - Institut AG. Zug 2

Radio...



Grammo...



Fernsehen...



mediator



Gesund werden, gesund bleiben
durch eine
KRÄUTERBADEKUR
im ärztlich geleiteten

KURHAUS
Bad Wangs
ST.GALLER OBERLAND

Achten Sie auf das Qualitätszeichen